



Heimat trifft Fortschritt

ÜZ - ERNEUERBARER ENERGIE EINEN WERT GEBEN

Kategorie: Energieerzeugung – Strom, Wärme

Die elementarste Herausforderung bei der Umstellung unserer fossilen Energieversorgung hin zu einer dezentralen, emissionsfreien Energieversorgung ist es, die regenerative Strombereitstellung und den Energieverbrauch zu synchronisieren. Dabei wird es immer wichtiger, regenerative Energie für die Sektoren Wärme, Mobilität bereitzustellen und mit Speichertechnologien zu kombinieren, um die Energiewende nachhaltig weiterzuentwickeln.

Die ÜZ Mainfranken ist eine regionale Energiegenossenschaft, die sich seit vielen Jahren tagtäglich mit dem Zubau von regenerativ erzeugtem Strom auseinandersetzt. Die Herausforderung, die Stromwende als Chance zu begreifen und eine treibhausgasfreie Energiewende zu forcieren, wurde in den vergangenen Jahren konsequent verfolgt nach dem Motto: „Erneuerbarer Energie einen Wert geben.“

Daher sieht die ÜZ ihre Rolle als regionaler Akteur so, dass erneuerbarer, emissionsfreier Strom einer dauerhaften Nutzung zuzuführen ist und damit ihren Wert behält. Gemeinsam mit Kommunen entwickelt sie die wärmetechnische Erschließung von Neubaugebieten; die Nutzung der oberflächennahen Geothermie mit Erdsonden für jedes Baugrundstück, den Einsatz von Wärmepumpen mit kombiniertem Speicher. Ein darauf angepasstes Verteil- und Tarifsysteem vervollständigt das Konzept. Diese Initiative erfüllt den genossenschaftlichen Auftrag, durch gemeinschaftliche Unternehmung eine optimierte, effiziente, energetische Lösung zu etablieren. „*Mit dem Rundumsorglopaket der ÜZ aus Information, Antragstellung, Probebohrung, gemeinsamer Realisierung der Heizsysteme mit anschließendem mehrjährigem Monitoring erhalten Bauherren eine zukunftsfähige Wärmeversorgung für Jahrzehnte*“, fasst Gerd Bock, Geschäftsführender Vorstand der ÜZ, den Nutzen des Projekts für Kunden zusammen. Ergänzende Effekte erfährt das System in der Nutzung überschüssiger Sonnenenergie, besonderen Tarifen sowie durch die Zuschaltung von Speicherkapazitäten im Stromverteilnetz.

Über die ÜZ:

Aktuell sind 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsfeldern Strom- und Glasfasernetze, Vertrieb, Wärmeprojekte und Energiedienstleistungen für ein Gebiet von knapp 1.000 km² mit etwa 127.000 Einwohnern zwischen Main und Steigerwald tätig. 6.350 erneuerbare Anlagen speisen in das über 4.000 km lange Verteilnetz ein.

Wörter: 297

Zeichen (ohne Leerzeichen): 2.031



Heimat trifft Fortschritt

ÜZ - ERNEUERBARER ENERGIE EINEN WERT GEBEN

Kategorie: Energieerzeugung – Strom, Wärme

Bildunterschriften:

- Datei: Kaltwärme Strüdlein.jpg
Pilotprojekt Kaltwärme-Versorgung der ÜZ Mainfranken im Baugebiet „Strüdlein“ in Schwebheim.
Quelle/Fotograf: Martin Kreuzinger
- Datei: RundumSorglos-Paket-neu.pdf
Grafische Darstellung des Rundum-Sorglos-Paketes Kaltwärme-Versorgung der ÜZ Mainfranken.
Quelle: ÜZ Mainfranken
- Datei: 3-D Grafiken - NEU.pdf
3-D Modell Kaltwärme-Versorgung
Quelle: ÜZ Mainfranken

Gerne dürfen Sie die Bilder und Grafiken honorarfrei für Ihre Veröffentlichung verwenden.

IHR ANSPRECHPARTNER:

Unterfränkische Überlandzentrale eG

Eva Gerhart

Schallfelder Straße 11

97511 Lülsfeld

Tel.: 09382/604-136

Email: eva.gerhart@uez.de



Heimat trifft Fortschritt

ÜZ - ERNEUERBARER ENERGIE EINEN WERT GEBEN

Kategorie: Energieerzeugung – Strom, Wärme

Informationen zur Unterfränkischen Überlandzentrale eG

Die Unterfränkischen Überlandzentrale eG versorgt ca. 125.000 Menschen in den Landkreisen Schweinfurt, Hassberge, Kitzingen, Würzburg und Main-Spessart auf einer geografischen Fläche von ca. 1.000 km² (versorgte Fläche 110 km²) mit elektrischen Strom. Mit einer Netzlänge von 3.800 km, davon 1.000 km Mittelspannungs-Leitungen und 2.800 km Niederspannungs-Kabel, ist die ÜZ Mainfranken die größte Energieversorgungs-genossenschaft Bayerns.

Die ÜZ Mainfranken ist in der Region ein bedeutender Arbeitgeber für qualifizierte Berufe wie Ingenieure, Industriekaufleute, Automatisierungstechniker und Vermessungstechniker. Mit einer Quote von 16 % bildet die ÜZ junge Industriekaufleute, Automatisierungstechniker sowie Vermessungstechniker selbst aus.

Von den jährlichen Investitionen in Höhe zwischen 6 und 8 Mio. EUR geht der Großteil der Aufträge an regionale Firmen und sichert somit weitere Arbeitsplätze in der Region. Die jährliche Ausfallzeit von nur rund 3 Minuten je Kunde (zum Vergleich in Deutschland mehr als 20 Minuten) belegt die kontinuierlichen Investitionen in das Stromversorgungsnetz und zeugen von einer Versorgungssicherheit auf höchstem Niveau.

Die ÜZ Mainfranken ist eine rechtlich komplett selbständige und völlig unabhängige Genossenschaft. Die Anteile werden von ca. 3.300 Mitgliedern, bestehend vor allem aus Privatleuten und Gemeinden, die ausschließlich aus der Region kommen, gehalten.

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Direktor Gerd Bock
Geschäftsführender Vorstand
Schallfelder Straße 11
97511 Lülsfeld
(09382) 604-103